

Masseur  
sucht auf  
ellung.  
us a. Rh.  
6.

gin  
blogin  
niendung  
d Jahreszahl  
ar vorm. bis  
wtr. 23 111  
362

der  
adler  
3.  
88e.  
und, billig.  
dwig,  
319

tspiele.  
Tel. 140.  
die Rhein-  
hrung!  
rück — ?  
in 4 Akten.  
Amil Albes,  
zu Andersen.  
olsachtal  
in 3 Akten  
den Liebling  
ns.  
A. Rausch.  
gs 3—11 Uhr

ater.  
49.  
spiele.  
Kapferer.  
agust 1919  
Uhr.  
ha

japanischen  
t.  
on Owen Hall.  
y. Jones.

er  
Weine.

sekarte.  
nkle Biere.  
Firmen.

wird für die  
n eingeführt.

erhalten für Benutzung  
des Mikrophons u.  
der Schallplatte  
M. 0,50  
10,50  
1,50  
1,50

Eintrittsgeld für jede Person.  
1 Person (einschl. 23. Stadtkirchhof oder mehr als 8 Stadtkirchhof) 10,50  
2 Personen 1,50  
3 Personen 1,50  
4 Personen 1,50  
5 Personen 1,50  
6 Personen 1,50  
7 Personen 1,50  
8 Personen 1,50  
9 Personen 1,50  
10 Personen 1,50  
11 Personen 1,50  
12 Personen 1,50  
13 Personen 1,50  
14 Personen 1,50  
15 Personen 1,50  
16 Personen 1,50  
17 Personen 1,50  
18 Personen 1,50  
19 Personen 1,50  
20 Personen 1,50  
21 Personen 1,50  
22 Personen 1,50  
23 Personen 1,50  
24 Personen 1,50  
25 Personen 1,50  
26 Personen 1,50  
27 Personen 1,50  
28 Personen 1,50  
29 Personen 1,50  
30 Personen 1,50  
31 Personen 1,50  
32 Personen 1,50  
33 Personen 1,50  
34 Personen 1,50  
35 Personen 1,50  
36 Personen 1,50  
37 Personen 1,50  
38 Personen 1,50  
39 Personen 1,50  
40 Personen 1,50  
41 Personen 1,50  
42 Personen 1,50  
43 Personen 1,50  
44 Personen 1,50  
45 Personen 1,50  
46 Personen 1,50  
47 Personen 1,50  
48 Personen 1,50  
49 Personen 1,50  
50 Personen 1,50  
51 Personen 1,50  
52 Personen 1,50  
53 Personen 1,50  
54 Personen 1,50  
55 Personen 1,50  
56 Personen 1,50  
57 Personen 1,50  
58 Personen 1,50  
59 Personen 1,50  
60 Personen 1,50  
61 Personen 1,50  
62 Personen 1,50  
63 Personen 1,50  
64 Personen 1,50  
65 Personen 1,50  
66 Personen 1,50  
67 Personen 1,50  
68 Personen 1,50  
69 Personen 1,50  
70 Personen 1,50  
71 Personen 1,50  
72 Personen 1,50  
73 Personen 1,50  
74 Personen 1,50  
75 Personen 1,50  
76 Personen 1,50  
77 Personen 1,50  
78 Personen 1,50  
79 Personen 1,50  
80 Personen 1,50  
81 Personen 1,50  
82 Personen 1,50  
83 Personen 1,50  
84 Personen 1,50  
85 Personen 1,50  
86 Personen 1,50  
87 Personen 1,50  
88 Personen 1,50  
89 Personen 1,50  
90 Personen 1,50  
91 Personen 1,50  
92 Personen 1,50  
93 Personen 1,50  
94 Personen 1,50  
95 Personen 1,50  
96 Personen 1,50  
97 Personen 1,50  
98 Personen 1,50  
99 Personen 1,50  
100 Personen 1,50

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Ehrerbekundung für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Mageliste, unter und neben dem Wochenprogramm 10 Pfg. Die 5mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unentgeltlich einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 226.

Donnerstag, 14. August 1919.

53. Jahrgang.

## Aus dem Kurhaus.

### Bal champêtre im Kurgarten.

Die Kurverwaltung teilt mit, daß gelegentlich des Sommerfestes am Samstag dieser Woche sowohl im Kurgarten auf einem auf dem Konzertplatz errichteten Tanzpodium als auch im grossen Saale getanzt wird. Für Nichtabonnenten beträgt der Eintrittspreis 10 M.; an Abonnements- und Kurkarteninhaber gelangt eine Vorzugskarte zu 5 M., welche jedoch bis zum Veranstaltungstag 7 Uhr abends zu lösen ist, zur Verausgabung. Die Polzeistunde ist an diesem Tag für das Kurhausrestaurant aufgehoben. Betreffs des Anzuges können in Anbetracht der zeitigen Verhältnisse keine Vorschriften gemacht werden, doch wird gebeten, denselben den bisherigen Gewohnheiten im Kurhause anzupassen.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— Vergnügungspalast „Gross-Wiesbaden“. Der neue, Ende der Woche beginnende und im Anzeigenteil erscheinende Spielplan bietet Liebhabern von Akrobaten- und Kunstradfahr-Künsten Abwechslung und Unterhaltung.

## Reise und Verkehr.

— Briefverkehr mit den Vereinigten Staaten. Für gewöhnliche Briefe und Postkarten nach den Vereinigten Staaten von Amerika bestehen zur Zeit folgende Beförderungsgelegenheiten. 1. Jeden Dienstag und Freitag von Kopenhagen über Hull.

2. Am 24., 31. August und 12. September von Kopenhagen über Christiania ohne Anlaufen weiterer Häfen mit dänischen Schiffen. 3. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von den Niederlanden über Folkestone. 4. Am 16. August, 6. und 27. September, und 18. Oktober von Christiania über Grossbritannien mit norwegischen Schiffen. 5. Mitte August von Gothenburg unmittelbar nach New York. 6. Ueber Le Havre, Postabgang von Genf jeden Montag. Zu 1. und 3. Weiterbeförderung von Grossbritannien nach Amerika mit britischen Schiffen. Sendungen ohne Leitvermerk werden den dänischen Schiffen (zu 2.) zugeführt. Wünscht der Absender die Beförderung mit anderen Schiffen, so sind die Sendungen mit dem Leitvermerk „über Kopenhagen—Hull“ oder „über Niederland“ oder „über Christiania mit norwegischen Schiffen“ oder „über Gothenburg“ oder „über Frankreich“ zu versehen.

— Von Hamburg nach Britisch-Indien. Die Hamburg-Amerika-Linie errichtet gemeinsam mit der Rotterdamer Reedereifirma van Ommeren einen regelmäßigen Dampferdienst von Hamburg nach Britisch-Indien mit zunächst monatlicher Abfahrt.

## Neues vom Tage.

— Direkter Postverkehr mit Amerika. Der am 30. Juli von New York abgegangene Dampfer Alfred Nobel bringt 2746 Säcke Briefpost aus Amerika mit. Die Ankunft in Hamburg ist Mitte August zu erwarten.

— Englands Funkverkehr. Zur Förderung der britischen Handelsinteressen plant die englische Regierung einen grosszügigen Ausbau ihres Funkdienstes. Zur Vermehrung der Reichsfunkstationen ist vom Parlament jüngst ein grosser Betrag bewilligt worden. Die Hauptstation soll in Oxfordshire in Bau. Die erste Station soll in Ägypten errichtet werden, und zwar mit einer solchen Beschleunigung, dass der Dienst noch vor Jahreschluss aufgenommen werden kann. Weiter sind Stationen in West-, Süd- und Ostafrika, Indien, Kanada und Australien vorgesehen.

## Amtliche Veröffentlichung.

### Sonderzuweisung für leicht heimkehrende Kriegesgefangene.

Nach Bestimmung des Reichswehrministeriums sind den leicht heimkehrenden Kriegesgefangenen als Sonderzuweisungen wöchentlich für die ersten 6 Wochen zu gewähren:

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| je 500 gr Brot,         | zu den festgesetzten  |
| 50 gr Fett,             | verbilligten Preisen. |
| 125 gr Auslandsbrot und |                       |
| 250 gr Hülsenfrüchte    |                       |

Die zum Bezug dieser Waren erforderlichen Ausweise werden bei der Anmeldung zur Lebensmittelversorgung im ehemaligen Pufferamt behält.

Vorgelagen ist der Entlassungsschein vom Durchgangslager. Wiesbaden, den 8. August 1919.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden. Fernsprecher 3690.



## SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

# L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



## Residenz-Café Restaurant

Inhaber: J. Friedrich.

Theaterbau  
Luisenstrasse 42

Bekanntes Familien-Café am Platze — Treffpunkt der Fremden und Theaterbesucher.  
Vorzügliche Speisen, Weine, Liköre. Kulmbacher und Münchner Biere.

Gutgehaltenes Lokal.

## Trocadero

im früheren Hotel Frankfurter Hof Webergasse 37.

Vornehmes Familien-Wein-Restaurant  
mit „Goethe-Stube“.

Erstklassige Küche. Gutgepflegte Weine.  
Diners von 12—2 Uhr. : Soupers ab 6 Uhr.

## Restaurant

# „Burg Crass“

ELTVILLE.

Historischer Bau 1577.

Schattige Terrasse, direkt am Rhein gelegen.  
Spezialität: Original Rheingauer Weine.

Anerkannt gute Verpflegung.

Telefon 25.

Besitzer: Jean Iffland.

## Residenz-Theater.

Fernsprecher 49.

Operetten-Gastspiele.

Direktor: Norbert Kapferer.

Donnerstag, den 14. August 1919

Abends 7 1/2 Uhr.

Gastspiel Josef Christian.

„Die lustige Witwe“

Operette in 3 Akten von Viktor Léon und Leo Stein.

Musik von Franz Lehár.

Spilleitung: Oberspielleiter Eduard Bätz.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Ludwig Kuehn.

## Feines Familien-Kaffee

mit eigener Konditorei

# W. BRÜGGEMANN

5 Langgasse 5

Besuchen  
Sie  
die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester Israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. a. f. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

## Das Büro

für freiwillige Gerichtsbarkeit

von Georg Kaus, Magistrats-Obersekretär a. D. und Sohn in Wiesbaden, Weilstrasse 12, 1, hält sich den verehrl. Einwohnern von Wiesbaden und Umgebung bestens empfohlen.

Vermögens-Auseinandersetzungen, Erbteilungen, Wiedervereinigungen-Inventuren, Vormundschafts-Rechnungen, Erbschafts-Steuer-Erklärungen, Abschätzungen und Verwertungen von Nachlässen; Kauf- und Tauschverträge, Hypotheken, Testamente, Grundstücksachen etc. Sprechstunden von 8—10 u. von 4—5 Uhr.

Fernsprecher 856.

## Bahnhofswirtschaft

# Hauptbahnhof Wiesbaden

Vitz Kötter, Hotelier und Hotelier.

## Grosse gedeckte Veranda

Angenehme Sitzplätze mit schöner Aussicht auf Verkehr und Stadt  
Erstkl. Küche. Diner Mk. 5.—

## Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.  
Beste Weine erster Firmen.



## Nachmittags-Konzert.

4—5½ Uhr.

359. Abonnements-Konzert.

### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouvertüre z. Op. „Der Haideschacht“ F. v. Holstein
2. Entr'acte und Quartett aus der Oper „Martha“ v. Flotow
3. Du Quelle. Ballettmusik. Delibes
4. Auf Flügeln des Gesanges, Lied. Mendelssohn
5. Polonäse. Svendsen
6. Intermezzo aus der Oper „Cavalleria rusticana“ Mascagni
7. Fantasie aus der Oper „Oberon“ C. v. Weber

Ab 8¼ Uhr abends im Kurgarten:

### Wiederholung des

## Rheinischen Polterabends

Heiteres Tanzidyll zu der Biedermeierzeit; in Szene gesetzt von Walter Zölln.

Mitwirkende:

In der Pantomime: Die Herren Gustav Albert, Max Böhme, Paul Wiegner.  
Die Damen Friedel Jakoby, Käthe Klüss, Selma Koller, Tilly Lenz.

In den Tänzen: Die Damen Hanna Acker, Berta Baumann, Amalie Gläser, Minna Hänslein, Alice Paris, Irma Pfeiffer, Erna Steiger, Greta Vowinkel.

Solotänze: Getanzt von Fräulein Else Mondorf.

Kindertänze: Acht Ballettschülerinnen.

Die Tänze sind einstudiert von Fräulein Else Mondorf.

Sämtliche Mitwirkende sind Mitglieder des Nassauischen Landestheaters.

Musikalische Leitung: Herr Otto Höser.  
Orchester: Städtisches Kurorchester.

### Tanzfolge:

1. Hochzeitsmarsch F. Mendelssohn
2. Polonäse F. Schubert
3. Biedermeiertanz C. M. v. Weber
4. Parodie C. M. v. Weber
5. Acht Ballettschülerinnen
6. Falschritztanz aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
7. Acht Damen, ein Herr A. Thomas
8. Mignon-Gavotte A. Thomas
9. Hexenritt aus „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
10. Kinderringelreihen aus „Hänsel u. Gretel“ E. Humperdinck
11. Acht Ballettschülerinnen
12. Ländlerinnen (Melodie aus „Sah ein Knab ein Röslein stehn“) H. Spangenberg
13. Acht Damen
14. Dorfschwalben Joh. Strauss
15. Frl. Else Mondorf
16. Holländischer Bauerntanz Albert Lortzing
17. Vier Ballettschülerinnen
18. Ponyquadrille H. Fliege
19. Hanna Acker, Berta Baumann, Amalie Gläser, Alice Paris, Greta Vowinkel
20. Bajaderentanz C. Saint-Saëns
21. Frl. Else Mondorf
22. Bauernpolka Joh. Strauss
23. Drei Ballettschülerinnen
24. Polonäse (Melodie aus „Wenn im Frühling der Holunder“) Heinz Lewin
25. Acht Damen
26. Schnellpolka Joh. Strauss
27. Frl. Else Mondorf
28. Finale F. Schubert

Getanzt von sämtlichen Mitwirkenden

Ende 10½ Uhr.

Ausführliche Handprogramme an der Tageskasse.

### Die Tänze gelangen im südlichen Musikpavillon zur Aufführung.

Nur nummerierte Plätze: 1. Platz 5 Mk., 2. Platz 4 Mk.

Kartenlösung ab Montag, den 11. August, nur an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Vorherige Kartenlösung dringend erwünscht.

Ab 7 Uhr abends ist das Betreten des Kurhauses und Kurgartens nur den Inhabern von zu dieser Veranstaltung gelösten Karten gestattet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen. Bei etwa notwendiger Verschiebung wegen schlechten Wetters behalten die gelösten Karten Gültigkeit.

Städtische Kurverwaltung.

## Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tysanor, Farnspackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, Raum- u. Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher schwefelwasser, litharischen Oel u. Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

## Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Holeingang) — Thermalbäder mit Ruheliegenstühlen.

## Sämtliche Sommer-Konfektion zu billigen Preisen

Mäntel, Jackenkleider, Voile-, Leinenkleider u. Blusen

## J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

Güterbahnhof  
West  
Tel. 592  
Taunusstr. 22

## F. Wirth G. m. b. H.

### Mineralwasser-Großhandlung

Alkoholfreie  
Getränke  
KohlensäureSämtliche Kur- und Heilwässer ♦ Hervorragende Tafelwässer  
Badesalze und Bäderzutaten ♦ Badelaugen und Essenzen

## KURHAUS WIESBADEN

Samstag, den 16. August 1919, ab 8½ Uhr abends:

### Sommerfest Tanz im Freien

(Bal champêtre)

auf einem auf dem Konzertplatz errichteten Tanzpodium  
und im grossen Saale.

2 Orchester.

Tanzleitung: Herr Julius Bier.

Eintrittskarten für Nichtabonnenten . . . 10 Mark  
Vorzugskarte für Abonnements- u. Kurtaxkarteninhaber 5 Mark  
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und bis 7 Uhr abends zu lösen.Militaire . . . 5 Mark  
Die Polizeistunde ist an diesem Tage für das Kurhausrestaurant aufgehoben.

Bei ungeeigneter Witterung:

8½ Uhr: Ball im grossen Saale.

Die Eintrittspreise bleiben die gleichen.

Betreffs des Anzuges können in Anbetracht der zeitigen Verhältnisse keine Vorschriften gemacht werden, doch wird gebeten, denselben den bisherigen Gewohnheiten im Kurhause anzupassen.

Städtische Kurverwaltung.



## Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telefon 6137

### Erstaufführung

des neuen Bruno Kastner-Films

## Die goldene Lüge

Schauspiel in 4 Akten

In der Hauptrolle:

## Bruno Kastner

### Erstaufführung!

## Der Dolch im Strumpfbund

Lustspiel in 3 Akten mit

## Leopoldine Konstantin

## Odeon Theater.

Erstklass. Lichtspiele. Tel. 3031.

Kirchgasse 18: Tel. 3031.

### Erst-Aufführung!

## Der Gast aus der

### 4. Dimension

ein neues Abenteuer des berühmten

Detektivs Harry Higgs.

Ausgezeichnet. Beiprogramm.

Spielzeit von 4—11 Uhr

Sonntags von 3—11 Uhr.

## Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 7.30 Uhr.

Sabbath, morgens 9.00

Sabbath, nachmittags 3.00 Uhr

Sabbath, abends 8.30

Wochentage, morgens 7.00 Uhr.

abends 7.30

## Kinephon-Theater.

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.

Taunusstrasse 1 nahe Kochbrunnen

Erst-Aufführung!

Conrad Voith Alfred Abel

Erna Morena

die rassistische Künstlerin in

„Colomba“ eine exotische

Novelle in 5 Akten.

Paulchen Heidemann

der „Unverwundliche“

in dem köstlichen Schwan-

„Der Kampf mit dem Drachen“

Am Flügel: Herr A. Rausch.

## Monopol-Lichtspiele.

Tel. 140. Tel. 140.

Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheinstr.

Allein-Erst-Aufführung!

Um eine Stunde Glück — ?

Eine Lebenstragödie in 4 Akten.

In den Hauptrollen: Emil Albes,

Hermann Valentin, Jven Andersen.

s. Liederl vom Lolsaachtal

entzückendes Filmspiel in 3 Akten

mit Lu l'Arronge, dem Liebling

des Publikums.

Am Klavier: Herr A. Rausch.

Spielzeit 4—11, Sonntags 3—11 Uhr

## Man fordere

in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das

## „Wiesbadener Badeblatt“

## Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 11. August (Forts.) (aus der gestrigen Nummer).

Rousseau, Hr. m. Fr., Frankreich  
Roth, Hr. Kfm., Neustadt  
Röttgen, Hr., Solingen  
Rozenkranz, Hr. Kfm., Warschau  
Sachet, Frl., Paris  
Sachs, Hr., Amerika  
de Saint, Hr. Dr. med., Winkel  
Sakelselinsky, Frl., Königstein  
de Sall, Frl. Schwester, Frankreich  
Sauer, Hr. Stud. ing., Bonn  
Schang, Hr. Bankier m. Fr., New-York  
Schäfer, Frl., Neuwied  
Schäffner, Hr. Dentist m. Fam., Saarbrücken  
Schaus, Hr., Zeilsheim  
Scherer, Hr. Kfm., Bingen  
Scheuermann, Hr. Justizrat u. Notar, Worms.  
Frankfurter Hof  
Grüner Wald  
Schiff, Hr. Kfm., Speyer  
Schindler, Frl., Köln  
Goldenes Ross u. Kette

Schmidt, Hr. Fabr., Frankfurt  
Schmidt, Hr. Apotheker, Kirm  
Schmidt, Hr. Kfm., Oberstein  
Schmidt, Hr., Neunkirchen  
Schmitt, Hr. Lehrer m. Fr., Pohlhausen  
Schmitt, Hr., Mainz  
Schmitt, Frl., Böhl  
Schmitt, Frl., Pirmasens  
Schmitt, Hr. Fabr., Krefeld  
Schobor, Frl., Strassburg  
Schöcken, Hr. Fabr. m. Fr., Amerika  
Schramm, Fr., Mainz  
Schüler, Hr. Kfm., Berlin  
Schüller, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn  
Schultheis, Hr. Brauereibes., Koblenz  
Schultheis, Hr., Mainz  
Schürmann, Hr. Dir., Bonn  
Schutteni, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt  
Schweigert, Hr. m. Fr., Wiesdorf  
Schwob, Hr. m. Fr., Paris  
Seifer, Fr.  
Siegwart, Hr. Kfm., Saarbrücken  
Siesel, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Schwabenheim  
Goldener Brunnen

Gasthof Krug  
Schwarzer Bock  
Schwarzer Bock  
Zur Stadt Biebrich  
Gasthof Krug  
Karlshof  
Goldener Brunnen  
Hotel Hoppel  
Pariser Hof  
Prinz Nikola  
Schwarzer Bock  
Grüner Wald  
Schwarzer Bock  
Schwarzer Bock  
Schwarzer Bock  
Grüner Wald  
Hessischer Hof  
Zum neuen Adler  
Rose  
Zur Sonne  
Goldener Brunnen

Silbernagel, Hr. Kfm., Bellheim  
Simon, Fr. m. Tocht., Boppard  
Sonnenberg, Hr. San-Rat Dr. med. m. Fr., Worms  
Souvé, Hr., Paris  
Speicher, Hr. Kfm., Völklingen  
Sperling, Frl., Pirmasens  
Stein, Hr. Kfm., Paris  
Steln, Hr., Mainz  
Stenber, Hr. Fabrikdir. m. Fr., Neustadt a. H.  
Stewart, Hr. Leut., Koblenz  
Serbel, Hr. Kfm., Pirmasens  
Stretling, Hr. m. Fam., Rheidt  
Struch, Fr., Aachen  
Struch, Hr. Kfm., Aachen  
Struck, Hr. Kfm. m. Fr., Idstein  
Talon, Hr., Paris  
Tapper, Hr., Köln  
Tarnascon, Hr. Leut. m. Fr., Paris  
Teissier, Hr., Paris  
Tente, Hr. Architekt m. Fr., Köln  
Tenthory, Hr. Kfm., Epinal  
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Rose  
Evang. Hospiz  
Haus Dambachthal  
Metropole u. Monopol  
Taunus-Hotel  
Evang. Hospiz  
Rose  
Karlshof  
Schwarzer Bock  
Kaiserhof  
Schwarzer Bock  
Kölner Hof  
Villa Helene  
Bellevue  
Grüner Wald  
Grüner Wald  
Rose  
Residenz-Hotel  
Wiesbadener Hof  
Rose